



## Aus meiner Sicht

### Frank Oesterhelweg zu Recht und Justiz

„Recht und Gerechtigkeit sind in den Augen vieler Menschen nicht immer deckungsgleich, das fällt auf.“

„Wer schreckliche Bilder von Verbrechen in den Medien sieht, der möchte die Täter gern nach dem „altem Testament“ bestrafen. Aber: Die Todesstrafe ist abgeschafft, das muss auch so bleiben.“

„Lebenslänglich müsste für Kapitalverbrechen auch lebenslänglich im Sinne des Wortes bedeuten, dafür habe ich große Sympathien.“

„Opferschutz vor Täterschutz, mehr Hilfe für Verbrechensoffer!“



„Wer nach verbüßter Strafe wieder frei kommt, der muss auch darauf vorbereitet sein - durch Bildung und Arbeitsmöglichkeiten in der JVA.“

„Am Justizvollzug darf nicht gespart werden, die Sicherheit der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit muss Vorrang haben.“

„Gerichte beschäftigen sich häufig mit Bagatellfällen, die anders gelöst werden müssen.“

„Verfahren dauern z.B. in unseren Grundbuchämtern oft länger als nötig, weil das Personal überlastet ist. Hier muss kurzfristig nachgebessert werden.“

„Es kann nicht sein, dass rückfallgefährdete Gewalttäter auf freien Fuß kommen, weil eine notwendige Sicherungsverwahrung wegen eines juristischen Formfehlers nicht umgesetzt wird.“

#### Wahlkreisbüro:

CDU Wolfenbüttel  
Im Kalten Tale 20  
38304 Wolfenbüttel

Tel. 0 53 31/29 82 96  
Fax 0 53 31/15 35

[info@frank-oesterhelweg.de](mailto:info@frank-oesterhelweg.de)